



**„We can not do great things on this earth.
We can only do small things with great love.“**

(Mutter Theresa)

Rulfingen, im Dezember 2017

Liebe Kund/innen und Freund/innen unseres Hofes,

ein erfülltes und arbeitsreiches Jahr geht zu Ende. Wieder haben wir versucht, auf unserem Bauernhof großartige Dinge zu leisten. Aber wie Mutter Theresa es so schön formuliert, kommt es nicht darauf an Großes zu tun, sondern es mit großer Liebe und Hingabe zu tun. Großartig war auf jeden Fall unser Hoffest mit über 1000 Besuchern und paradiesischem Wetter.

Vielleicht waren Sie auch dabei?

Obwohl uns der Klimawandel so manche Ernte verhagelt oder erschwert, brennen wir nach wie vor für die ökologische Landwirtschaft und die damit verbundene Arbeit an und mit der Natur:

Während Hubert sich voller Hingabe um den Ackerbau kümmert, liebe ich vor allem die tiergestützte Arbeit mit unseren Bauernhoftieren und den Kindern. Um mehr Menschen dafür zu begeistern, haben wir unsere gesammelten Erfahrungen mit viel Liebe in dem Buch *Bauernhoftiere bewegen Kinder* in Wort und Bild zu Papier gebracht. Vielleicht lesen Sie mal rein?

Wie wertvoll diese Arbeit ist, spüren wir besonders vor Weihnachten, wenn wir mit den Kindern die Weihnachtsgeschichte einüben. Die riesige Begeisterung der Kleinen für das Schauspiel mit echtem Esel und lebendigen Krippentieren lässt sich an ihren leuchtenden Augen ablesen. Ein Funke dieser Freude würde auch uns Erwachsenen gut tun: Freuen wir uns nun auf das GROSSARTIGSTE und den größten Liebesbeweis überhaupt – **Weihnachten** - zu feiern.

Ihre Familie Göhring

Das Kartoffelädele geht in die Winterpause und neuen Öffnungszeiten entgegen

Bevor das Lädele in die Winterpause bis zum 12. Januar geht, möchten wir uns noch herzlich bei Ihnen für Ihre Treue und Unterstützung bedanken. Die vielen Begegnungen, guten Gespräche und daraus entstandenen Freundschaften sind für uns ein Geschenk und das Feedback der Verbraucher wichtig!

Allerdings möchten wir nächstes Jahr unser Sortiment und die Öffnungszeiten etwas verändern. Im neuen Jahr möchten wir uns wieder mehr auf unsere Stärken und unsere Kernprodukte besinnen: Das sind heimische Linsen, Nudeln und Müsli aus unserem Getreide, innovative Hanf- und Lupinenprodukte und unser fruchtiger Apfelsaft. Das Herzstück des Ladens sind und bleiben jedoch unsere vielen verschiedenen Kartoffelsorten. Nicht zufällig heißt er ja Hofladen zum Kartoffele. Wir hoffen, dass Sie uns und unseren Erdäpfeln auch im nächsten Jahr treu bleiben: Nach wie vor sind wir freitags von 14 bis 19 Uhr für Sie da. Da samstags viel weniger Kunden kamen, öffnen wir ab 2018 samstags dann nicht mehr. Stattdessen bieten wir Ihnen an, nach telefonischer Absprache vorbeizukommen.

Winter in der Küche - Wärmendes Urkornrisotto

ZUTATEN	ZUBEREITUNG
180g Urkorn-Risotto 1 rote Zwiebel 90g Kürbis 90g Pastinake 1 kleine Karotte 1 mittlere Lauchstange 1 EL Öl 1 EL Butter 75-100ml Weißwein 500 ml Gemüsebrühe 1,5 EL Crème fraîche 25g Parmesan, gerieben 1 Prise Muskatnuss, Salz & Pfeffer	Zwiebel, Kürbis, Pastinake und Karotte in Würfel schneiden. Lauch längs vierteln und in 1 cm breite Streifen schneiden. Den grünen Lauchanteil gemeinsam mit den Zwiebeln in Öl kurz andünsten. Butter sowie Gemüse hinzufügen und anschwitzen. Das Urkorn-Risotto einstreuen und kurz dünsten. Mit Wein ablöschen und aufkochen lassen. Nach und nach Brühe angießen. Das Risotto soll mit Flüssigkeit bedeckt sein. Insgesamt 15-20 min köcheln lassen und gelegentlich umrühren. Zuerst Crème fraîche und dann Parmesan unterheben. Mit Pfeffer, Salz und Muskat abschmecken.

Für 2-3 Personen, Arbeitszeit ca. 15 min + 20 min Kochzeit

Tierische News: Ein besinnliches Weihnachten wünschen auch die Bauernhoftiere

Auch für uns Bauernhoftiere geht ein intensives und erfülltes Jahr zu Ende. Wir bedanken uns bei allen Menschen, die uns besucht haben. Ganz besonders bei den vielen Kindern, die uns wöchentlich sogar mehrmals besuchen und keine Mühe scheuen uns zu versorgen und zu pflegen. Draußen auf den Weiden ist es jetzt meist düster und matschig, und trotzdem lieben wir auch diese nasse und kalte Jahreszeit. Wie schön und gemütlich ist dann das In-den Stall-Kommen und zu merken, wie die Füße langsam wieder wärmer werden. Das geht uns Tieren nicht anders wie euch Menschen. Vielleicht sollten wir gerade diese karge Zeit nützen, um das Leben wieder bewusster wahrzunehmen. Ja der Sommer ist schön und er kommt ja auch wieder, aber gerade jetzt ist für uns eine sehr intensive Zeit mit den Menschen. Besonders auf der Beziehungsebene läuft viel in dieser Jahreszeit. Weil wir länger im Stall sind, haben die Menschen versorgungstechnisch mehr Arbeit mit uns. Dafür sind wir Tiere aber weniger abgelenkt und offen für jede Begegnung. Und mal ganz ehrlich, gibt es einen schöneren Ort und ein weihnachtlicheres Ambiente überhaupt als einen kleinen Stall mit duftendem Heu und unserem beruhigenden Wiederkäuen? Genau dieses Weihnachten wünschen wir Ihnen: Nehmen Sie sich die Zeit, die stillen Wunder zu feiern, die in der lauten Welt keine Bewunderer haben.

Eure Bauernhoftiere

